

Programm

Eine musikalische Reise!

CONCERT

Philipp Scheucher - Pianist

08. Juli 2020

Beginn: 18.00 Uhr

Chateau du Landel

Hortensienreise – Normandie – Frankreich

Tours fabuleux!

Programm

Concert Chateau du Landel

Philipp Scheucher – Pianist

Franz Schubert (1797-1828)

Wanderer Fantasie op. 15

- I. Allegro con fuoco, ma non troppo
- II. Adagio („Der Wanderer“)
- III. Presto
- IV. Allegro

Zerline Erfurt (1907-1990)

„Sonata quasi fantasia“ op. 15

- I. Allegro molto
- II. Larghetto
- III. Animato

Franz Liszt (1811-1886)

„Nuages gris“

Franz Liszt (1811-1886)

Nr. 4 „Mazeppa“

aus Études d'exécution transcendante

*** Pause ***

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate op. 57 „Appassionata“

- I. Allegro assai
- II. Andante con moto
- III. Allegro ma non troppo

Es folgt zum Abschluß dieses Abends eine musikalische Überraschung.

Curriculum Vitae

Philipp Scheucher

„Sein absolut präsenes Auftreten und der blitzsaubere, wache Klang seiner Interpretation setzt neue Qualitäts-Maßstäbe.“

Sei es der Herkulesaal in München, der Goldene Saal des Wiener Musikvereins oder das Gewandhaus in Leipzig – Philipp Scheucher spielte bereits in Konzertsälen, deren Podien zu den wichtigsten in Europa zählen. Besonders auszeichnend für den jungen österreichischen Nachwuchspianisten sind seine natürliche Ausstrahlungskraft und die Freude am Musizieren, die das Publikum mitreißen. Als erster Preisträger des „Internationalen Musikwettbewerbs Köln“ wird er vom WDR mit folgenden Worten beschrieben: „Sein absolut präsenes Auftreten und der blitzsaubere, wache Klang seiner Interpretation setzt neue Qualitäts-Maßstäbe.“

Bereits als Zwölfjähriger trat Philipp Scheucher mit seinem Mentor Markus Schirmer im Wiener Musikverein auf. Bei ihm erhielt er seine künstlerische Ausbildung an der Kunstuniversität Graz, wo er bereits zuvor als Jungstudent bei Maria Zgubic wichtige Impulse für seine musikalische Laufbahn erhielt. Derzeit erhält er seinen pianistischen Feinschliff von Ilja Scheps an der „Hochschule für Musik und Tanz“ in Köln sowie bei Markus Becker an der „Hochschule für Musik, Medien und Theater Hannover“, wo er sein Repertoire im kammermusikalischen Bereich abrundet.

Auch ihm selbst ist es ein großes Anliegen nicht nur selbst Musik zu machen, sondern sein Wissen auch an andere weiterzugeben. Deshalb verfolgte er neben seiner Laufbahn als Konzertpianist ein Studium im instrumentalpädagogischen Bereich, welches er im Juni 2014 mit dem Titel „Bachelor of Arts“ in Rekordzeit abschloss. Im Sommer 2018 folgte sein Masterabschluss im Konzertfach Klavier, wofür er vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung als einer der 50 besten Studienabsolventen österreichweit geehrt wurde.

Nach seiner ersten Begegnung mit dem Klavier im zarten Alter von nicht einmal fünf Jahren zeigte sich schon früh sein außerordentliches musikalisches Talent und Interesse. Den ersten Erfolgen beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb „Prima la musica“ folgten bald weitere – darunter nicht nur einige erste Preise bei internationalen Wettbewerben, sondern auch zahlreiche Konzerteinladungen im In- und Ausland.



Diese führten ihn in wichtige kulturelle Zentren in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Polen, Kroatien, Norwegen und Dänemark. Bald darauf folgten Konzerttourneen in Südafrika, Brasilien, Kanada, Russland, Japan und in den Vereinigten Staaten.

Zu seinen jüngsten Erfolgen zählen unter anderem sein Debüt im „Herkulesaal“ der Münchner Residenz, im „Gewandhaus

zu Leipzig“, im „KKL“ in Luzern und im Konzerthaus Berlin. Auch bei renommierten Klavierwettbewerben ist er vielfach ausgezeichnet internationaler Preisträger. Besonders hervorzuheben sind die ersten Preise bei gleich drei internationalen Wettbewerben – beim „Internationalen Musikwettbewerb Köln“ (2014) sowie beim „Aarhus International Piano Competition“ in Dänemark (2015) und beim „Premio Vila de Xàbia“ in Spanien (2015). Im Februar 2016 wurde er mit dem zweiten Preis beim „13th UNISA International Piano Competition“ in Pretoria/Südafrika ausgezeichnet und wurde im Sommer 2017 als Finalist bei der „Pianale 2017“ in Deutschland mit nicht weniger als sechs Preisen ausgezeichnet. Ebenso feierte Philipp Scheucher 2017 sein U.S. Debüt und wurde auserwählt um am berühmten „Van Cliburn“ Wettbewerb in Fort Worth/Texas teilzunehmen. Im September 2018 konzertierte er bei der renommierten „Horns International Piano Competition“ in Calgary/Kanada als einer von den zehn besten Nachwuchspianisten weltweit. Jüngst gewann er den ersten Preis des „Karlrobert Kreiten“-Gedenkwettbewerbs an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln (Januar 2019) und den dritten Preis bei der „Santa Cecilia International Piano Competition“ in Portugal (Juli 2019).

Hervorzuheben ist ebenso seine rege Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten und Orchestern, wie dem Grazer Philharmonischen Orchester unter der Leitung von Dirk Kaftan, dem Großen Orchester Graz „recreation“ unter Michael Hofstetter und Mei-Ann Chen, den K&K Philharmonikern oder dem WDR Funkhausorchester unter Alexander Prior. Vielfach wurden seine Konzerte aufgezeichnet und im internationalen Rundfunk ausgestrahlt.

Einen bedeutenden Stellenwert für Philipp Scheucher nimmt insbesondere der Komponist Ludwig van Beethoven ein, zu dem der junge Künstler eine ganz besondere Affinität verspürt. Als klassisch ausgebildeter Pianist deckt sein Repertoire die Standardwerke von Bach bis Schönberg ab und führt diese mit seinen frischen aber ehrlichen Interpretationen ins 21. Jahrhundert. Vielleicht zeichnete sich gerade deshalb sein großes Interesse an der zunehmenden Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten innerhalb der letzten Jahre ab. Unter anderem war er involviert in der Premiere von Marc-André Hamelins Solo-Klavierwerk „L'homme armé“, Matthias G. Kendlingers Klavierkonzert Nr. 1 „Larissa“, Fuyuhiko Sasaki's „Sacrifice“, u.v.m.

In Kooperation mit der Wiener Urtext Edition und Pianist Markus Schirmer entstand der Notenband „Expedition Klavier – Hören, Spielen, Entdecken“ inklusive Begleit-CD. Weitere CD-Produktionen entstanden in der Kooperation mit dem Steirischen Tonkünstlerbund und den K&K Philharmonikern. Ebenso ist Philipp Scheucher stets Gast bei internationalen Festivals wie dem „Copenhagen Summer Festival“, „ar|:s|onore“ in Graz oder dem „Matthias Kendlinger Music Festival“ in Lviv.

Sein Solo-Debütalbum „QUASI FANTASIA“ entstand in Kooperation mit Tonmeister und Grammy Award-Gewinner Georg Luksch auf dem neuen Bösendorfer Konzertflügel 280VC – Vienna Concert und wurde im Juni 2019 von KNS Classical veröffentlicht.

Philipp Scheucher ist „Bösendorfer Artist“.

Weitere Informationen und Aktuelles zu Konzerten finden Sie unter:

www.philippscheucher.com/

Curriculum vitae

Philipp Scheucher

Tours fabuleux!

„His absolute presence onstage and his clean, attentive sound of his interpretations set new quality standards.” - WDR

Whether in Vienna's Musikverein, Leipzig's Gewandhaus, Berlin's Konzerthaus or Hamburg's Elbphilharmonie – Philipp Scheucher is at home in the most prestigious concert halls of the world. When he was awarded First Prize at the International Music Prize (Cologne), the German Broadcasting Corporation, WDR, stated Scheucher's "absolute stage presence and his crisp-lively sound of his interpretations set new quality standards."

Philipp Scheucher was born in Graz (Austria). At the age of ten, his extraordinary musical talent was noticed by Maria Zgubic at the University of Music and Performing Arts (Graz), where his career as a pianist started to develop. With the guidance of Markus Schirmer, he found his own personality and artistry on the piano, which gave him the rare ability to revitalize classical music and bring it to the 21st century. Currently he receives further impulses from Ilja Scheps at the "Hochschule für Musik und Tanz Köln" and Markus Becker at the "Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover".



In addition to his career as a concert pianist, it is also very important for him to pass on his knowledge to others. Therefore, he pursued a degree in instrumental pedagogy, which he completed in June 2014 in record time. In June 2018, his master's diploma with unanimous distinction followed, for that he was awarded the honorary prize by the Austrian Government as one of the 50 best Master alumni.

Philipp Scheucher's numerous concert invitations lead him all around the world. These took him to important cultural centres in Austria, Germany, France, Italy, Spain, the Czech Republic, Hungary, Poland, Croatia, Denmark and Norway. Soon after, his concert tours brought him overseas to Canada, the United States, Brazil, South Africa, Russia, China and Japan.

Over the last years, he won three first prizes at renowned international piano competitions: in Cologne (Germany), the first prize at the "Aarhus (Denmark) International Piano Competition" together with several special prizes and the first prize in the international piano competition "Vila de Xàbia (Spain)". Furthermore, he won the second prize in the "13th UNISA International Piano Competition" in Pretoria (South Africa) and not less than six prizes at the "Pianale Academy" in Germany. He was invited to perform in the prestigious "Van Cliburn International Piano Competition" in Texas (U.S.) and in 2018 he was among the top ten emerging young pianists to perform in the "Honens International Piano Competition" in Calgary (Canada). His latest achievements are the first prize in the "Karlrobert Kreiten" piano competition in Germany and the third prize in the "Santa Cecilia International Piano Competition" in Porto (Portugal).

Philipp Scheucher's active collaboration with renowned conductors and orchestras include concerts with the Graz Philharmonic Orchestra, the "K&K Philharmonic Orchestra", the "WDR Broadcasting Orchestra", the Johannesburg Philharmonic Orchestra or the Portuguese Philharmonic Orchestra under the baton of Dirk Kaftan, Michael Hofstetter, Alexander Prior, Mei-Ann Chen, Daniel Boico or Osvaldo Ferreira.

His repertoire includes a wide range covering the standard repertoire of today's classical pianists. More recently, his affinity for contemporary music is being appreciated, and is confirmed by many of his collaborations with living composers. He was involved e.g. in the premiere of Marc-André Hamelin's piano solo work "L'homme armé" or Fuyuhiko

Tours fabuleux!

Sasaki's "Sacrifice" in memoriam of the Fukushima nuclear disaster. He collaborated with the Austrian composer Matthias G. Kendlinger to premiere his piano concerto "Larissa".

With the "Wiener Urtext Edition" and pianist Markus Schirmer he released the score album "Expedition Piano" with CD. Further productions include cooperations with the "Steirischer Tonkünstlerbund" and the "K&K Philharmonics". Likewise Philipp Scheucher is regularly invited to international festivals, such as the "Copenhagen Summer Festival", „ar|s:lonore“ in Graz or the „Matthias Kendlinger Music Festival“ in Lviv.

His solo debut album "QUASI FANTASIA" played on the new Bösendorfer concert grand 280 VC – Vienna Concert was released in June 2019 by KNS Classical in cooperation with sound engineer and Grammy Award-winner Georg Luksch.

Philipp Scheucher is an official „Bösendorfer Artist“.

For more information please visit: www.philippscheucher.com/

© Philipp Scheucher 2020

© Foto: Honens (Monique de St. Croix)

Anke Mattern – Tours fabuleux! UG i.G.

Lange Straße 43, 31595 Steyerberg, Tel. +49 (0) 57 64 · 94 11 62, Fax +49 (0) 57 64 · 26 10

E-Mail-Adresse: info@tours-fabuleux.de

Internet: www.tours-fabuleux.de